



Liebe Kolleginnen und Kollegen

nach den erfolgreich durchgeführten Seminaren in den letzten Jahren veranstaltet die Klinik am Waldschlößchen ein weiteres IRRT-Training mit Zertifikat (Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy) unter der Leitung von Prof. M. Smucker, vom Medical College of Wisconsin.

Grundelemente des Trainings

IRRT ist eine spezialisierte und integrative Behandlungsmethode für Patienten mit einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) oder anderen Traumafolgestörungen. Um eine hohe therapeutische Effektivität zu erzielen, ist ein supervidiertes Training erforderlich. Das Level I des IRRT-Trainings läuft etwa ein Jahr und beinhaltet:

- 40 UE (45 min) bestehend aus Vorlesungen, Video- und Live-Demonstrationen, Fallpräsentationen und supervidierte Übungen (am 1. und 2. Seminarwochenende)
- 20 UE (45 min) Gruppensupervision (am 2. und 3. Seminarwochenende)
- 20 UE (50 min) Einzelsupervision persönlich, via Skype oder telefonisch. Es werden Supervisionstage angeboten

Was ist Imagery Rescripting and Reprocessing Therapy (IRRT)

Imagery Rescripting and Reprocessing Therapy (IRRT) ist ein auf Imagination basierendes kognitiv-behaviorales Verfahren zur Traumaverarbeitung (einschließlich Stabilisierungstechniken), bei der visuelle und verbale Interventionen kombiniert werden, um im Rahmen Posttraumatischer Belastungsstörungen Zugang zu Traumaerinnerungen zu gewinnen, diese zu modifizieren und emotional zu verarbeiten.

Die IRRT-Methode wurde ursprünglich zur Behandlung von chronischer PTBS bei Erwachsenen mit Missbrauchserfahrungen in der Kindheit entwickelt. Hierbei zeigte sich, dass IRRT zu einer schnellen Reduktion und deutlichen Linderung von Symptomen einer PTBS führt und maladaptive traumabezogene Einstellungen und Schemata modifiziert werden können. Des Weiteren wird die Fähigkeit der Betroffenen (Typ I und Typ II Traumatisierungen) zur Selbstfürsorge, Selbstberuhigung und affektiven Selbstregulation gestärkt.

Das IRRT-Vorgehen beinhaltet 3 Phasen der Imagination + kognitiven Nachbesprechung sowie Hausaufgaben:

- **Während der Imagination**
 - Imaginative Exposition: visuelles Erinnern und Wiedererleben des Traumas und assoziierter Empfindungen
 - Aufbau von Stärke- und Bewältigungsbildern: Transformation traumaassoziierter visueller Vorstellungen in Bewältigungsbildern
 - Imagination von Selbstfürsorge und Selbstberuhigung: Erleichterung emotionaler Selbstregulation durch Selbstberuhigung und Selbstfürsorge
- **Nach der Imagination**
 - Nachbesprechung und Aufarbeitung: kognitive Verarbeitung und Integration der neuen Bewältigungsbilder in den Kontext der traumatischen Bilder
 - Hausaufgaben: tägliches Hören der während der IRRT-Sitzung aufgenommenen Kassette und Dokumentation von Reaktionen mit Hilfe des IRRT-Protokolls

Integration von IRRT und anderen Methoden

Obwohl IRRT eine auf der Imagination basierende Methode der Kognitiven Verhaltenstherapie darstellt, kann sie im Rahmen anderer psychotherapeutischer Paradigmen angewendet werden: einschließlich psychodynamische und experimentelle Paradigmen, Gestalttherapie, Kunsttherapie, Psychodrama, systemische Ansätze etc.

Ziel des IRRT-Trainings Level I

Dieses aus Vorlesungen und übungsorientierten Elementen bestehende Training macht die Teilnehmer mit der Theorie und Praxis der IRRT-Methode vertraut, die einen manualisierten, integrativen Ansatz der kognitiven Verhaltenstherapie zur Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung mit hoher empirischer Evidenz darstellt. TherapeutInnen, die das Level I Training erfolgreich absolvieren, sind befähigt, die IRRT-Methode sowohl für Behandlungen der Traumaverarbeitung als auch ressourcenorientiertes Arbeiten anzuwenden.

Teilnahmevoraussetzungen

Am IRRT-Training Level I können approbierte Psychologische und Ärztliche PsychoterapeutInnen, Kinder- und JugendpsychologInnen und PsychotherapeutInnen in Ausbildung (mit Bescheinigung Ihrer Tätigkeitsstelle) teilnehmen. Bei Unklarheiten fragen Sie bitte unter den genannten Kontaktdaten nach. Spezielle fachliche Anfragen können Sie jederzeit an den Ausbildungsleiter Prof. M. Smucker oder den Leitenden Psychologen K. Dilcher richten.



LERNZIELE

1. Wochenende (20 UE)

- Trauma und PTBS: Ein Überblick
- Kognitiv – Behaviorale Modelle in der Behandlung der PTBS
- Methoden der Imagination in der kognitiven Verhaltenstherapie und der Behandlung der PTBS
- IRRT: Ein integrativer Trauma- Verarbeitungsansatz mit imaginativ-ressourcenorientierten Elementen
- Ein- und Ausschlusskriterien
- Behandlungsplanung und Fallkonzeption
- Psychoedukation und Vorbereitung auf die IRRT-Sitzungen
- Phasen der IRRT und spezifische therapeutische Ziele in den einzelnen Phasen
- Fallbeispiele
- Anwendungen der IRRT bei Typ I und Typ II Traumatisierungen – Videodemonstrationen
- Anwendung von IRRT-Protokollen / Fragebögen zum Begleiten von Hausaufgaben und Erfassen von Therapiefortschritten
- Selbsterfahrung und supervidierte Übungen
- Vorbereitung der Einzelsupervision

2. Wochenende (20 UE)

- Wiederholung der IRRT-Grundlagen
- Fallbesprechung und Supervision (Beginn der Gruppensupervision)
- Fortgeschrittene Anwendungen der IRRT-Methode mit »schwierigen« Patienten
- Anwendung der IRRT als Stabilisierungsmethode
- Anwendung bei komplexer PTBS
- Klärung und Umgang mit Suizidalität und selbstverletzendem Verhalten
- Konfrontation mit »feindlichen« Introjekten
- Modifikation negativer Schemata
- Umgang mit überwältigenden emotionalen Reaktionen auf Patientenseite
- Video- und Live-Demonstrationen

2. und 3. Wochenende (20 UE)

- Gruppensupervision
 - IRRT Falldarstellungen
 - Fallkonsultationen
 - Peer Review & Feedback
- Video- und Live-Demonstrationen
- Spezielle Fallkonzeption bei dissoziativen Patienten
- Kombination von IRRT mit anderen Expositionsmethoden
- Spezielle Differentialindikation für Expositionsmethoden

Einzelsupervision (20 UE)

- Einzelsupervision via Skype oder telefonisch

Ablauf der Supervision

Die IRRT-Sitzungen können in Deutsch oder Englisch durchgeführt werden. Jeder Teilnehmer reicht dem Supervisor eine Audioaufnahme/ Videoaufnahme der durchgeführten IRRT-Sitzung ein. Teilnehmer und Supervisor hören sich vor der Supervisionsitzung die Audioaufnahme der IRRT-Sitzung an. Der Supervisor gibt während der dann 50-minütigen Supervisionsitzung Feedback.

IRRT – Zertifizierung: Kriterien

- Teilnahme an allen drei Wochenenden des IRRT-Trainings (60 UE)
- Durchführung von 20 Stunden IRRT-Einzelsupervision, für die jeweils ein Bandmitschnitt vor der Supervisionsitzung eingereicht wurde (persönlich, via Skype oder Telefon)
- drei dokumentierte IRRT-Behandlungen mit Bandaufzeichnungen
- Literaturstudium des IRRT-Behandlungsmanuals für Typ I und Typ II Traumatisierungen (Smucker et al., 2008; Smucker & Vetter, 1996)



KURZVITA PROF. MERVIN SMUCKER

- Prof. Smucker war langjähriger enger Mitarbeiter von Prof. Aaron T. Beck und Jeffrey Young an der University of Pennsylvania (Center for Cognitive Therapy) und leitete dessen Ausbildungszentrum für Kognitive Verhaltenstherapie. Danach arbeitete er 20 Jahre als Clinical Associate Professor am Medical College of Wisconsin.
- Prof. Smucker ist bekannt für seine kreativen und innovativen Anwendungen der kognitiven Verhaltenstherapie. Seit 1990 hält er Vorlesungen und Ausbildungsworkshops in Nordamerika, Europa, Asien, Australien und Neuseeland. Er ist Mitglied in Ausbildungsausschüssen mehrerer kognitiv-verhaltenstherapeutischer Therapieausbildungszentren.
- Prof. Smucker hat unterschiedlichstes Lehr- und Ausbildungsmaterial entwickelt, um anderen Psychotherapeuten zu helfen, effiziente therapeutische Interventionen bei PatientInnen mit PTBS (Typ I, Typ II) anwenden zu können.
- Zur Zeit arbeitet Prof. Smucker als Psychotherapeut, Ausbilder und Supervisor in der Klinik am Waldschlößchen.

Vorbereitende Literatur

Smucker, M., Reschke, K., Kögel, B. (2008).
Imagery Rescripting and Reprocessing Therapy:
Behandlungsmanual für Typ I Trauma.
Aachen: Shaker Verlag.

Smucker, M., Dancu C. (1999/2005).
Cognitive-Behavioral Treatment for Adult
Survivors of Childhood Trauma.
New York: Rowman & Littlefield Publishers, Inc.

Smucker, M., Vetter, S. (1997).
Imagery Rescripting: Therapie-manual zur
Behandlung von posttraumatischen Belastungs-
törung (PTSD) nach sexuellem Missbrauch.
Zürich: Vetter Druck AG.

❖ **Gern bieten wir Ihnen an, die oben
genannte, vorbereitende Literatur
bei uns im Organisationsbüro direkt
zu bestellen.**

Termine

- Wochenende 1
22. 10. – 24. 10. 2010 oder 29. 10. – 31. 10. 2010
- Wochenende 2
14. 1. – 16. 1. 2011 oder 28. 1. – 30. 1. 2011
- Wochenende 3
6. 5. – 8. 5. 2011 oder 13. 5. – 15. 5. 2011

Workshopzeiten

Freitag 14.00 – 20.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 12.30, 13.30 – 18.00 Uhr
Sonntag 9.00 – 12.30, 13.30 – 17.00 Uhr

Kosten

Seminargebühr pro Wochenende 325,00 Euro
Einzelsupervision pro UE 100,00 Euro
Bei Buchung des gesamten zertifizierten IRR-Trainings (inkl. Supervisionssitzungen) beträgt die Teilnahmegebühr nur 2 750,00 Euro.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis spätestens 4. Oktober 2010 an. Der Zahlungseingang der Seminargebühr gilt als verbindliche Anmeldung.

Übernachtung

Zeitgleich mit der Anmeldung sollten Sie sich um eine Übernachtungsmöglichkeit kümmern:
info@hotel-am-waldschloesschen.de oder www.hrs.de

Verpflegung

Die Möglichkeit zum Mittagessen ist in der Klinik am Waldschlößchen gegeben.



Klinik am Waldschlößchen

Fachklinik für Psychosomatische Medizin
Zentrum für Psychotraumatherapie
Klinikleitung: Dipl.-Psych. Dilcher/Dr. med. Sturz
Sudhausweg 6 · 01099 Dresden
www.klinik-waldschloesschen.de

Veranstaltungsort



Information und Anmeldung

Organisationsbüro: Aline Händler
Klinik am Waldschlößchen
Sudhausweg 6 · 01099 Dresden
Telefon: 03 51/65 87 77-26 · Telefax: 03 51/65 87 77-20
Mail: a.haendler@klinik-waldschloesschen.de

Bankverbindung zur Überweisung der Seminargebühr

Bank: Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Kontoinhaber: Klinik am Waldschlößchen
Kontonummer: 0 007 010 796 · Bankleitzahl: 300 606 01
Zahlungsbetreff: »IRR-Seminar Oktober/November 2010«
Bei schriftlicher Stornierungen bis 11. Oktober 2010 erhalten Sie die Hälfte der Seminargebühr zurück.



Klinik am Waldschlößchen

Klinik für Psychosomatische Medizin
Zentrum für Psychotraumatherapie
veranstaltet

IRR

IMAGERY RESCRIPTING AND
REPROCESSING THERAPY
(ZERTIFIZIERTES TRAINING)

Seminarleitung:
Prof. M. Smucker, USA



Das Seminar wird deutschsprachig geführt